

	<p>Objekt: Prunkschlitten des Ulmer Patriziers Marx Philipp Besserer</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Prunkschlitten</p> <p>Inventarnummer: WLM 875</p>
--	---

Beschreibung

Kentauren treten in der Mythologie als Gruppe von gesellschaftlichen Außenseitern auf. Sie rauben Frauen, verschlingen rohes Fleisch und freveln den Göttern. Doch mit ihrer Tugendhaftigkeit hat die Dame, die in diesem Schlitten fuhr, den Kentauren gezähmt. Nun steht er ihr zu Diensten, trägt sie über den Schnee, ist ihr Diener.

Das Landesmuseum hat den Schlitten aus dem Besitz der Ulmer Patrizierfamilie Besserer erworben. Die Besserers zählten lange zu den vornehmsten Familien Ulms. Über Jahrhunderte hinweg besaßen sie großen Einfluss auf die Wirtschaft und die Politik der Reichsstadt.

Die Skulptur wird David Heschler zugeschrieben.

Der Prunkschlitten ist im Residenzschloss Urach ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Lindenholz, gefaßt und vergoldet
Maße: H. 204 cm, B. 111 cm, L. 203 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1635
	wer	David Heschler (1611-1667)
	wo	Ulm
Wurde genutzt	wann	
	wer	Marx Philipp Besserer (1594-1635)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Residenzschloss Urach

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Figur (Darstellung)
- Freie Reichsstadt
- Herrschaft
- Holzskulptur
- Mobilität
- Plastik (Kunst)
- Schlitten
- Transportmittel

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz (Bearb.) (2002): Dem Volk zur Schau. Prunkschlitten des Barock. Die Schlittensammlung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. München, S. 48-53
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 106